Standesamt Leipzig.
1876.

Im Jahre 1876 sind beim Königlichen Standesamte Leipzig folgende Eintragungen in die Register erfolgt:

Geburten	4805,	
Eheschließungen	1375,	
Sterbefälle	3212,	incl. 198 Todtgeb. und 5 in der Geburt Verst.,
zusammen also	9392	Eintragungen.
Hierzu	9392	Uebertrag derselben in die Nebenregister.
Sa.	18,784.	

Aufgebotsverhandlungen: 1452.

Unterjacken, Unterbeinkleider, Strümpfe, Socken,
die beliebten engl. Gaze-Jacken, leicht und wärmend, à 1 ℳ 25 ₰
A. Böhr, Passage Steckner No. 20.

Wärmsteine von Marmor,
welche den Vorzug dauernderen Warmhaltens haben, empfiehlt **Karl Gruhle, Markt 17.**

Bierdruckapparate
transportabel (neuestes Modell) feststehende diverser Grösse empfehlen
Pestner & Ungewiss,
Leipzig, am Kugeldenkmal.

Haupt-Niederlage
der Hannoverschen Geschäftsbücherfabrik
von **W. Oldemeyer.**
Verkauf zu Original-Fabrikpreisen
Robert Koppisch, Reichsstr. 12.

Teppich-Fabrik Gebr. Türck.
Teppiche, Läuferzeuge, Tischdecken, Möbelstoffe zu **Fabrikpreisen,** 31 Grimma'sche Str. 31, 1. Etage.

Schwindsüchtige und alle Halskranke machen wir auf die vorzügliche Kur des Herrn Wenzel, Berlin W., Lenkstr. 37, 1. aufmerksam, mit welcher schon viele Aufsehen erregende Erfolge erzielt wurden; selbst ganz alte Leiden werden langsam aber sicher geheilt. Diese Kur hat noch den großen Vortheil, daß sie der Patient in seiner Wohnung durchmacht, ohne dabei seine Geschäfte versäumen zu müssen.

Am Sonntage nach Weihnachten wurden aufgeboten:

Thomaskirche: G. R. Michael, Schänkwirt hier, mit A. E. M. Grasse, Tuchmachers in Sommerfeld Tochter. 2) W. O. Uler, Professor der Kunst-Akademie hier, mit S. A. H. A. Preller, Dr. med und großherzogl. Raths in Neubrandenburg hinterl. Tochter. 3) J. A. W. Mittank, Maurer hier, mit J. D. E. Bachmann hier.

Nicolaikirche: 1) A. F. Leistner, Stadtbiener-Einnehmer hier, mit A. B. Wolf, Marktbeisers hier hinterl. Tochter. 2) F. C. A. Wachsmuth, Restaurateur hier, mit M. C. W. Beck hier, Schneidermeisters in Schlotheim hinterl. Tochter. 3) A. M. Miehe, Schlosser hier, mit M. A. Krug hier. 4) C. E. Oelschlägel, Kürschner hier, mit J. T. B. Papst hier, Einwohner in Heyrendorf Tochter.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Petter's Haus, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. 1/2 1 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme von Waaren **Platz,** für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom **2. bis 7. April 1876** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19, 20 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum geöffnet v. 1/2 11—3 Uhr unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 10—3 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum und Vorbilder-Sammlung, Thomaskirchhof 20. Montags, Mittwochs und Freitags, 11—1 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Unterweisung im Zeichnen Montags, Mittwochs und Freitags 7—9 Uhr Abends, Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen mit Modells an allen Wochentagen 1/2 12—1/2 1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

F. Pabst's Musikalienhandlung & Leihanstalt für Musik, Neumarkt 18. Vollst. Lager der Edition Peters.

Musikalien-Handlung u. Lager v. Pianos aus der Fabrik v. Hölling & Spangenberg in **Leipzig, Leihanstalt** (Musikalien und Pianos) von **Richard Spangenberg,** Petersstrasse 37.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf **Zschiesche & Köder,** Königsstrasse 25.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmucksachen, Antiquitäten etc., bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinw. 4, nahe der Post.

Städtischer Grab-Gesang-Verein. Bureau Thalstrasse No. 1.

J. A. Hietel Grimm. Str. No. 16, Mauricianum, *Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*

Größte Auswahl Wiener Blech- und Kinderbetten in der Fabrik von **Carl Schmidt,** 20. Grimma'sche Straße Nr. 20.

Badewannen mit Ofen und Dusche, bequem, solid und billig bei **Carl Schmidt,** 20. Grimma'sche Straße Nr. 20.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager v. Heinr. Peters, Grimm. Str. 19, Café français gegenüber.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei **Gustav Krieg,** 18. Schützenstr.

Neues Theater.

1. Abonnements-Vorstellung. I. Serie, grün.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing.

Personen:

Sultan Saladin	Hr. Petters.
Sittah, seine Schwester	Frau Senger.
Nathan, ein reicher Jude	* * *
Recha, seine angenommene Tochter	Frl. Wessely.
Daja, eine Christin, in Nathan's Hause als Recha's Gesellschafterin	Fr. Bethmann.
Ein Tempelherr	Hr. Grube.
Ali Haß, Schatzmeister	Hr. Conried.
Ein Klosterbruder	Hr. Conrad.
Der Patriarch von Jerusalem	Hr. Schubert.

Klostergeistliche. Sclaven und Sclavinnen des Sultans.
Die Scene ist in Jerusalem.
* * Nathan — Dr. Förster.

Zwischen dem 2. und 3. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Altes Theater.
Anfang 4 Uhr.
Weihnachts-Kindervorstellung, zu ermäßigten Preisen.

Max und Moritz.

Ein Bubenstück in 7 Streichen (in 2 Abtheilungen). Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne frei bearbeitet und scenisch eingerichtet von Leopold Günther.

Personen:

Onkel Fritz	Hr. Häuseler.
Max, seine Neffen	Frl. Kröffing.
Moritz, seine Neffen	Frl. Tuklinger.
Wittwe Bolte	Fr. Spitzeder.
Der Schneider Böck	Hr. Schubert.
Seine Frau	Fr. Schubert.
Der Lehrer Lämpel	Hr. Eichenwald.
Seine Frau	Fr. Gutperl.
Der Bäcker	Hr. Tietz.
Der Müller	Hr. Schwendt
Der Bauer Meck	Hr. Bypda.
Lise, Grete, Hanne, Bauernmädchen	Frl. Strunke. Frl. Hartmann. Frl. Sauer.
Peter, Hans, Dorfjungen	Hr. Teichmann. Hr. Mauthner.
Der Spitz	M. Einsiedel.
Till Eulenspiegel	Hr. Conried.

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Bücher zu „Max und Moritz" sind an der Casse à 50 ₰ zu haben.

Ermäßigte Preise.
Parterre 60 ₰. Parquet 1 ℳ 25 ₰. Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 1 ℳ 25 ₰. Orchester: Ein einzelner Platz 1 ℳ. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Amphitheater: ungesperrt 1 ℳ. Erster Rang: Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Erste Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ. Erster Rang: ungesperrt 75 ₰. Zweiter Rang: Sperrsitz 60 ₰. Zweite Rang-Logen: Ein einzelner Platz 60 ₰. Zweiter Rang: ungesperrt 40 ₰. Dritter Rang: Mittelplatz 30 ₰. Dritter Rang: Seitenplatz 15 ₰.
Einlaß ½4 Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Dir wie mir,
oder:
Ein Glas Wasser.

Schwank in 1 Act, frei bearbeitet von Roger.

Personen:

Baronin von Fersen	Frl. Stein.
Clara, ihr Kammermädchen	Frl. Hartmann.
Richard Weiß, Advocat	Hr. Stöckel.
Ein Diener	Hr. Katzorke.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Commerzienrath Herrmann	Hr. Eichenwald.
Julie, seine Tochter	Frl. Kröffing.
Baron von Zinnburg	Hr. Häuseler.
Adolph, Baron v. Zinnburg, sein Neffe	Hr. Senger.
Anna v. Linden, eine junge Wittwe	Frl. Stein.
Assessor Bitter	Hr. Stöckel.
Waldmann	Hr. Otto.
Ein Diener des jungen Baron v. Zinnburg	Hr. Katzorke.
Ein Diener des Commerzienraths	Hr. Mauthner.
Ein Kammermädchen d. Frau v. Linden	Frl. Hartmann.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater.

Dienstag, 2. Januar. (2. Abonnem.-Vorstell. II. Serie, roth.) **Rienzi.**

Mittwoch, 3. Januar. (3. Abonnem.-Vorstellung, III. Serie, weiß.) **Der schwarze Domino.**

Altes Theater.

Dienstag, 2. Januar **(Anfang 4 Uhr Nachmittags), zu ermäßigten Preisen: Max und Moritz. — (Anf. 7 Uhr Abends): Böse Jungen.**

Die Direction des Stadttheaters.

Alhambra-Theater.
Brühl Nr. 22.
Montag den 1. Januar 1877
Große Vorstellung.
Erstes Auftreten der Solotänzerinnen Frls. Maritana, Bianca u. Maxandrine Morini vom Orpheum in Wien.
Auftreten des berühmten chinesischen Feuerkönigs Mr. **Ling Look,** genannt der Drache des neunzehnten Jahrhunderts. Auftreten des ganzen engagirten Künstlerpersonals.
Cassenöffnung ½7 Uhr. — Anfang ½8 Uhr.
Preise der Plätze:
Reservirter Platz u. 1. Galerie Vorderreihe 1 ℳ 25 ₰, Parquet und Tribüne 1 ℳ, Parterre und 1. Galerie 75 ₰, 2. Galerie, reservirter Platz, 75 ₰, 2. Galerie 50 ₰.
Morgen Auftreten des Signor **Felice Napoli,** ein Unicum an Stärke und Kraft.
Die Direction. Emil Richter.

Hofmann-Concert
(Lieder-Abend).
Mittwoch d. 3. Januar Abends 7 Uhr in Saale des Gewandhauses.

Fräulein **Anna Lankow,** Concertsängerin aus Dresden.
Herr Hofopernsänger **Paul Buls** (Baryton) aus Dresden.
Herr **de Ahna,** Concertmeister der Königl. Hofcapelle aus Berlin (Violine).
Herr **Max Pinner,** Pianist aus Berlin.
Die gesammte Begleitung hat Herr Pianist **Bertrand Roth** gütigst übernommen.

Programm.

1) **Sonate** für Violine (G moll). **Tartini.** (Herr Concertmeister **de Ahna.**)
2) **Edward",** Ballade (v. Herder) **Löwe.** (Zum ersten Male ges. v. Herrn Hofopernsänger **Buls.**)
3) a. **„Allegro"** b. **„Nocturno"** (As dur) c. **Scherzo"** (Cis moll) für Pianoforte **Scarlatti. Chopin.** (Herr **Pinner.**)
4) a. „Was nennst du deine Liebe schwer und gross", (G. Kühne) b. „Bei Dir" (Julius Grosse) c. „Bitte" (Lenau) d. „Frühlingsglaube" (L. Uhland) 4 Lieder **Jensen. Franz Ries.** (Gesungen von Frl Anna **Lankow.**)
5) a. „Romanze" (G dur) b. „Zwei ungarische Tänze" für Violine **Beethoven. Brahms-Joachim.** (Herr Concertmeister **de Ahna.**)
6) a. „Herbst" b. „Ständchen" c. Morgens: „Nun gieb ein Morgenküsschen" 3 Lieder **Richard Kleinmichel. Anton Rubinstein.** (Herr Hofopernsänger **Buls,** sämmtlich zum ersten Male.)
7) **Ungarische Zigeunerweisen** für Pianoforte (Herr **Pinner**) **Tausig.**
8) a. „Stille Liebe" b. „Die Rose" c. „Die blauen Frühlingsaugen" 3 Lieder **Schumann. Rich. Wagner. Franz Ries.** (Herr Hofopernsänger **Buls.**)

Aliquot-Concertflügel Blüthner.

Sperrsitze à 3 Mark sind nur Dienstag u. Mittwoch in der Musikalienhandlung Kistner, Grimma'sche Strasse, sowie am Concert-Abend an der Casse zu haben.

Zwölftes
Abonnement-Concert
im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Montag den 1. Januar 1877.

Erster Theil. Motette für achtstimmigen Chor von Joh. Seb. Bach, gesungen von dem Thomaner-Chor. — Toccata von Joh. Seb. Bach, orchestrirt von Heinrich Esser. — Lieder für gemischten Chor von C. G. Reissiger, Jos. Rheinberger und E. F. Richter, gesungen vom Thomaner-Chor. — Ouverture zu „Athalia" von Felix Mendelssohn-Bartholdy. (Die Harfenpartie vorgetragen von den Herren Lockwood und Wenzel.)

Zweiter Theil. Symphonie (No. 5, Cmoll) von L. van Beethoven.

Billets à 3 ℳ, Sperrsitze à 4 ℳ, sind soweit letztere vorhanden, im Bureau der Concert-Direction und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½9 Uhr.

Das dreizehnte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 11. Januar 1877.

Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zur Hauptprobe, welche Sonntag den 31. December Vormittags ½11 Uhr stattfindet, sind à 2 ℳ am Eingange des Saales zu haben.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — *9. 16. V. — 9. 25. N. — 1. 35. N. — *5. 37. N. — 6. 30. N. — *9. 2. N.

B. Nach Magdeburg via Zerbst: *4. 15. fr. — 9. 25. V. — 2. 25. N. — 6. 30. N. (nur bis Zerbst). — *8. 40. N.

Leipzig-Dresdner Bahn via Riesa: 5. 10. fr. — 7. 45. V. — *9. 10. V. — 11. 40. V. — 3. —. N. — 6. 40. N. — 7. 10. N. *9. 50. N.

via Döbeln 7. 30. fr. — 12. 20. Mittags. — 3. 40. N. — 5. —. N. — 8. 10. N. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 35. fr. — *10. 10. V. — 12. 30. N. — 1. —. N. — 4. 50. N. — 6. 25. N. — *8. 45. N. — 10. —. N.

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. — *7. 40. V. — 9. 55 V. — 1. 30. N. — 5. 25. N. — 7. 35. N. (nur bis Erfurt). — *10. 45. N. — 10. 55. N.

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. fr. — 12. —. V. — 4. 5. N. — 9. 10. N. (nur bis Gera.)

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 6. 40. früh. — 12. N. — 4. 5. N. — 9. 10. N. (nur bis Gera).

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. N. — 4. 40 fr. — *6. 38. fr. — 9. 5. V. — 12. 30. N. — 3. 15. N. — *8. —. N. — 6. 15. N. 10. 30. N. (bis Breslau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 8. 45. V. — 11. 30. V. — 3. —. N. — 7. 55. N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. V. — 12. 20. N. — 6. 15. N.

Leipzig-Altenburger Bahn: *8. 35. V. — 2. —. N. 7. 41. N.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 8. 45. fr. — 10. 26. V. — *11. 35 V. — 4. 59. N. — *5. 15. N. — *11. 15. N. — B. Von Magdeburg via Zerbst: 9. 4. V. — 10. 28. V. — 2. —. N. — 5. 15. N. — 10. 54. N.

Leipzig-Dresdner Bahn via Riesa: 1. 46. fr. — *6. 56. V. — 9. 1. V. — 12. 15. N. — 3. 6. N. — 5. 30 N. *8. 26. N. — 10. 17. N.

via Döbeln: 8. 4. früh (von Nossen). — 11. 57. V. — 4. 57. N. — 7. 16. N. — 9. 21. N.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54 fr. — 6. 55. fr. *8. 50. V. — 10. 53. V. — 2. 35. N. — 5. 13. N. 6. 44. N. — *7. 51. N. — *9. 30. N.

Thüringischen Bahn: *4. 44. fr. — 5. 45 fr. — 9. 19. V. — 11. 15. V. — 1. 37. N. — 6. 9. N. — *9 15. N. — 11. 5. N.

Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. V. — 11. 30. V. — 4. 45. N. — 9. 5. N.

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 11. 30. V. — 4. 45. N. — 9. 5. N. (Sonn- und Festtags 8. 4. fr.)

Westliche Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 41. fr. — 8. 20. V. — *8. 42. V. — 9. 55. V. — 12. 40. N. — 4. 20. N. — 6. 58. N. — *8. 8. N. — 10. 15. N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. V. — 12. —. V. — 2. 55. N. — 6. 15. N. — 11. 33. N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 8. 20. V. — 12. 40. N. — 7. —. N.

Leipzig-Altenburger Bahn: 7. 38. V. — 12. 28. N. *7. 5. N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Auction
von Haarzöpfen
Mittwoch den 3. Januar,
Vormittag von 10 Uhr an, sollen wegen unterlassenem Rückkauf
circa 300 Stück Haarzöpfe
in kleinen Parthien und in verschiedener Qualität meistbietend gegen baar versteigert werden
Hôtel de Pologne, 2. Et.
(R. B. 1) **J. F. Pohle,** Auctionator.

Möbel-Auction.
Schützenstraße Nr. 4, Hof part.
Morgen Dienstag d. 2. Januar
Vormittags von 10 Uhr ab
sollen **wegzugshalber** versch. sehr gut gehaltene **Möbels,** als: **1 Schreibsecretair, Kleider- u. Wäschspinde, 1 Silberspinde, 1 Vertikow,** 1 großer Pfeilerspiegel, mehrere Sophaspiegel, Commoden, Tische, Stühle, Sophas, Bettstellen mit Matratzen u. versch. andere Gegenstände gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.
Ad. Meyer, Auctionator.

Journal-Lese-Zirkel.
19 der beliebtesten Journale. Abonnement ½ Jahr 6 ℳ. **P. Hetzling's Buchhandlg.** Windmühlenstraße Nr. 11.

Unterricht im Französischen und Englischen wird ertheilt. Vorbereitung für d. **Freiwilligen-Examen** in diesen Fächern. Näheres Humboldtstraße 32, part. Sprechst.: Nachm. v. 2—6 Uhr.

Gründl. Unterricht im Engl., Franz. und Ital., sowie in allen Realfächern ertheilt ein stud. phil., pro Stunde 75 ₰, Dresdner Straße 42, Gartengebäude 2. Et. rechts.

Privatstunden für **Mathematik** werden gesucht. Adr. mit Preisangabe sub P. M. 47 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Unterr. f. Damen u. Herren in **Buchh.,** Corresp. u. kaufm. Rechnen Lindenstraße 10, part. r.

Junge Kaufleute,
welche sich an Cursen im **Französischen und Englischen** unter günstigen Bedingungen betheiligen wollen, mögen ihre Adr. unter „Fr. u. Engl." in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Buchhaltung, einf. u. d. (imon. Curse), Corresp. (Orthogr., Styl.), kfm. Rechn. tgl. 8—12 V., 2—10 N. (f. Dam. sep.) **Humboldtstr. 14 b, I.** Ecke d. Lortzingstr.

In **15 Lectionen** kann Jeder richtig schreiben und correspondiren lernen Humboldtstr. 25, IV. r.